

GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



73. Ausgabe - Advent / Weihnachten 2025



**Einen besinnlichen
ADVENT und
ein gesegnetes
WEIHNACHTSFEST**



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: R.k.Pfarramt Geretsberg Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12
Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Norbert Nowy, Gerti Haberl

Seelsorgeteam der Pfarre Geretsberg

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

Foto: Soweit nicht anders gekennzeichnet: Pfarrgemeinde Geretsberg

www.pfarre-geretsberg.at

DVR: 29874(11482)

Katholische Kirche in Oberösterreich

Vorwort - Kaplan Johannes



Wie dringend braucht unsere Welt den Frieden. Wir können es nicht genug schätzen, in einem friedlichen Land zu leben! Der Friede, so wie alle guten Gaben, kommen von Gott. Für Jesus war es ein Lebensprogramm, das mit seinem Leiden, Sterben und mit seiner Auferstehung untrennbar verbunden ist. Er hat den Frieden am Kreuz gestiftet. Er sprach nicht nur vom Frieden, er ist unser Friede und Heiland.

**Frieden beginnt, wenn Menschen
aufrichtig um gute Lösungen ringen...
sich ihrer Grenzen bewusst sind und sie anerkennen...
Ihre Unterschiede als Ressourcen schätzen lernen ...
Konflikte nicht weiter befeuern, sondern Kompromisse suchen ...
niemals aufhören, neu aufeinander zuzugehen...
Ich wünsche uns allen, friedliche und besinnliche Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.**

Euer Kaplan Johannes



Liebe Pfarrgemeinde!

ADVENT! Das heißt „Ankommen“! Mit dieser Zeit beginnt auch ein neues Kirchenjahr! Es macht uns bewusst, dass nicht alles beim Alten bleiben muss, dass es wieder einen neuen Anfang geben muss und wir in eine neue Zukunft gehen!

Mit dem 1. Oktober ist heuer auch ein Neubeginn verbunden! Die Pfarre Geretsberg gibt es nicht mehr! Dafür gibt es aber die neue „**PFARRGEMEINDE**“! Sie wird vom Seelsorgeteam geleitet! Kaplan Johannes steht uns für priesterliche Dienste zur Seite! – Dann gibt es die neue Pfarre „**AN DER SALZACH**“. In dieser sind alle 12 Pfarren des alten Dekanates Ostermiething vereinigt. Diese Pfarre wird vom Pfarrvorstand geleitet: Pfarrer Mag. Markus Klepsa, Pastoralvorständin Sabina Eder, Verwaltungsvorständin Johanna Lanzl. Die feierliche Amtseinführung fand am 15. November in St. Radegund statt. Wir, als Seelsorgeteam waren vollständig dabei vertreten!



Wir alle beginnen mit dem Advent eine neue Zeit! Die Pfarrgemeinde sind wir alle gemeinsam! Was wir daraus machen, liegt nicht nur in der Hand des Seelsorgeteams, sondern auch in eurer Hand. Also machen wir etwas daraus! Gehen wir gemeinsam in die NEUE ZUKUNFT!

Weihnachten ist ein Hochfest! Die Freude über das Ankommen des Erlösers. Weihnachten ist als Antwort erfahrbar, dass Gott das Leben mit uns teilt. Ein Fest der Freude! Das Fest der Erwartung wird bereits im Advent mit dem weihnachtlichen Schmuck angezeigt! Viele Lichter leuchten! Wir erwarten etwas Besonderes! – Die Geburt Christi!

(Norbert Nowy)

DAS SEELSORGETEAM wünscht euch allen-
**EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST und
EIN GESUNDES JAHR 2026**

Adventswunsch für dich

Zünd die Kerzen an,
schalt die Stille ein.
Gib deiner Sehnsucht Raum,
du bist nicht allein.

Hör auf die Stille,
gib dich ihr hin.
Was die Sehnsucht erfüllt
ist schon tief in dir drin.

Nimm wahr Gottes Nähe
im Jetzt und im Hier
auf dem Grund deines Herzens.
Das wünsche ich dir!

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Friedenslicht aus Bethlehem

Holt die Laternen hervor,
stellt eine Kerze hinein.
Das Friedenslicht aus Bethlehem ist
da,
holt es herein in eure Stuben, in euer
Haus.

Ihr müsst es schützen, sonst geht es
aus.

Die brennende Kerze ist der Frieden
nicht;
es ist nur ein Zeichen, das
Friedenslicht.

Wie die kleine Flamme ist auch der
Friede fragil –
ihn zu gefährden, braucht es nicht viel.
Achtet auf das, was ihr sprecht, was
ihr sinnt;
das ist der Ort, wo der Frieden
beginnt.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Das Licht und die Finsternis

Jedes Jahr an Weihnachten,
jedes Jahr voller Licht.

Wir schmücken die Straßen
und Häuser mit Lichtern.
In der Dunkelheit des Winters
wird alles ein wenig heller,
ein wenig wärmer.

Das Licht strahlt in die Finsternis,
erhellt die Abende,
macht alles wärmer.

Wir haben den Ursprung
vielleicht vergessen:

Es ist das Kind in der Krippe,
das dieses Licht
in die Welt gebracht hat.
Und immer wieder bringt.
Auch wenn wir es oft nicht sehen,
nicht sehen wollen oder können.
Gott ist das Licht,
das die Finsternis verdrängt
und alles heller macht.
Auch unsere Herzen.

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de





**Von 29. November 2025
bis 04. Jänner 2026**

So funktioniert's:

Statt etwas aus einem Adventkalender zu entnehmen, legen wir
Geld oder Gutscheine unter den kleinen Christbaum beim
Seitenaltar unserer Pfarrkirche,

**für Menschen in Not aus der Region
Braunau.**

Abgabemöglichkeit:

Vor bzw nach den Jeweiligen Gottesdiensten im Advent und an den
Weihnachtsfeiertagen in der Pfarrkirche Geretsberg.

Herzlichen Dank !

- Die Zuteilung an bedürftige Familien oder Einzelpersonen erfolgt dann durch die regionale Caritas !



Pfarr Caritas
Oberösterreich



Die Caritas lädt im Dezember ein, sich an der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ zu beteiligen. Vor und nach den Gottesdiensten werden dabei in einer Kiste Spenden gesammelt. Ziel ist es, armutsbetroffenen Menschen zu helfen.

Der „Umgekehrte Adventkalender“ verbindet Hilfsbereitschaft mit der weihnachtlichen Idee des Schenkens. Das Prinzip ist einfach: Anstatt täglich ein Türchen im Adventkalender zu öffnen und etwas herauszunehmen, wird für jeden Tag im Advent eine Spende in die Kiste hineingelegt. Die Produkte kommen Menschen in unserer Region zugute, die es aktuell besonders schwer haben. „Die Rekordteuerung trifft besonders jene, die ohnehin schon jeden Euro zwei Mal umdrehen müssen. Jeder Beitrag zählt und macht einen Unterschied im Haushaltsbudget der Menschen, die bei uns Unterstützung erhalten“,

Für die Grundfunktion Caritas: Walter Mayr

Kirchensanierung.

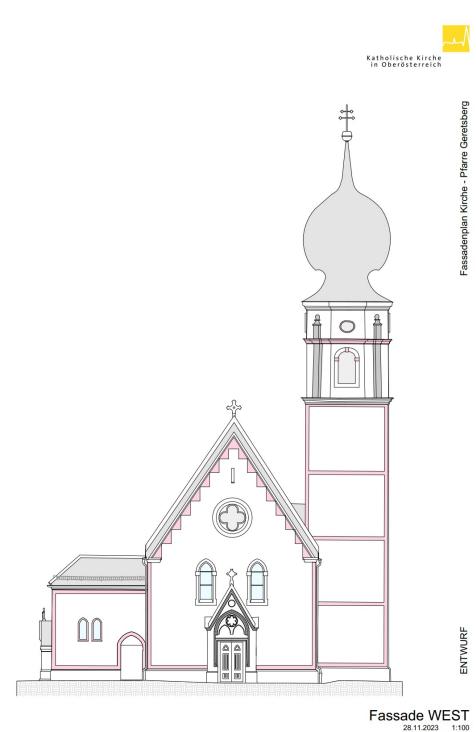
im Sommer des heurigen Jahres haben wir wieder einen wichtigen Schritt am Weg der Sanierung unserer Pfarrkirche gemacht. Die Fa. Pondorfer aus Osttirol hat die Neueindeckung der Kuppel abgeschlossen, die Gesamtkosten in Höhe von 64.203,54 € wurden bereits bezahlt. An der Spitze unseres Turmes fehlt jetzt noch das Turmkreuz, dessen Renovierung von der Familie Esterbauer und der Bestattung Esterbauer übernommen wird. Herzlichen Dank dafür! Nach Abschluss aller Arbeiten wird das neu vergoldete Kreuz mit einem Fest für die Pfarrbevölkerung wieder an seine ursprüngliche Stelle gebracht.

Eine Förderung der Diözese für die Sanierung des Turmhelmes in Höhe von 15.000 € ist bei uns bereits eingegangen. Die Zusage und Auszahlung der Fördermittel von Land Oberösterreich und Bundesdenkmalamt erwarten wir sehnlichst.

Die Gemeinde Geretsberg hat beschlossen, die Sanierung unserer Pfarrkirche mit einem Betrag von **50.000 €** zu unterstützen, vielen Dank dafür unserem Bürgermeister Johann Brunthaler und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aller Fraktionen, der Beschluss wurde einstimmig gefasst!

Wie geht es weiter? Nach der Förderzusage des Bundesdenkmalamtes werden wir die Renovierung der Fassade angehen. Hier ist einiges an losem Putz zu entfernen und wieder neu anzubringen. Auch das Steinportal und die Fenster an der Westseite (hinter der Orgel) werden renoviert. Das sollte den Wasser eintritt an dieser Seite des Gebäudes stoppen und die weitere Schimmelbildung an der Innenseite der Wand verhindern.

So soll unsere Kirche mit der neuen Fassade aussehen:



Ich darf mich als Finanzverantwortlicher im Namen der Pfarrgemeinde Geretsberg bei allen Spendern und Gönern herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir schon extrem viel erreicht und ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch die nächsten Schritte noch schaffen.

Weitere Spenden für die Kirchensanierung bitte direkt auf das Konto der Pfarrkirche Geretsberg **AT31 3411 8000 0001 1148**, Verwendungszweck „Sanierung Pfarrkirche“

Weiters haben wir ein Spendenkonto beim Bundes-Denkmalamt eingerichtet. Diese Spenden sind im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung als Sonderausgabe berücksichtigt, bzw. können von juristischen Personen als Betriebsausgaben geltend gemacht werden. Hier ist der IBAN: **AT07 0100 0000 0503 1050**, Bundesdenkmalamt, wichtig ist der **Aktionscode A470** um eine Zuordnung an unser Bauvorhaben zu gewährleisten.

Für nähere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung!

Peter Hinterlechner

Obmann FT Finanzen und Finanzverantwortlicher
im Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Geretsberg

Selbstbesteuerungsgruppe



Der Advent lädt uns jedes Jahr aufs Neue ein, unser Herz zu öffnen und den Blick auf jene zu richten, die unsere Unterstützung besonders brauchen. In dieser Zeit, die uns an das Geschenk des Lebens und an die Bedeutung der Nächstenliebe erinnert, möchten wir einen Einblick in die Arbeit unserer Selbstbesteuerungsgruppe geben. Durch die regelmäßigen Beiträge vieler engagierter Mitglieder können wir gemeinsam dort helfen, wo Not herrscht und wo kleine Beträge große Veränderungen bewirken. Beim Treffen der Gruppe am 30. September 2025 wurden mehrere Projekte ausgewählt, die in den kommenden Monaten gefördert werden und Menschen in verschiedenen Teilen der Welt neue Perspektiven schenken.

Mit 520 Euro fördern wir das Projekt „**Fluss des Lebens**“ des Entwicklungshilfeklubs, das Familien in abgelegenen Regionen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. In vielen Dörfern müssen Kinder und Frauen weite Wege zurücklegen, um Wasser aus unsicheren Quellen zu holen. Das Projekt schafft es durch den Bau von Kleinstaudämmen Lösungen für zwei große Probleme der Region zu finden. Zum einen schützen die Dämme vor Überschwemmungen, die aufgrund der starken Re-

Ein weiteres vom Entwicklungshilfeklub begleitetes Vorhaben in Burkina Faso hat ebenfalls unser Interesse geweckt. Abnehmende Regenfälle, längere Trockenperioden und ein sinkender Grundwasserspiegel sind eine ernsthafte Belastung in der Provinz Séno im Nordosten des Landes. Großer Hunger ist die Folge. Das Projekt „**Gärten der Wüste**“, das heuer mit 590 Euro aus unserer Gruppe unterstützt wird, hilft lokalen Gemeinschaften dabei, in trockenen Gebieten ertragreiche Nutzgärten anzulegen. Mit der Errichtung einer künstlichen Oase, genannt *Bouli*, wird der Wüste ein Stück Land abgerungen und Gärten rund um das Wasserbecken werden angelegt. So entstehen grüne Inseln inmitten einer vom Klimawandel stark betroffenen Region. Diese Gärten verbessern nicht nur die Ernährungssituation vieler Familien, sondern geben ihnen auch ein Stück Selbstbestimmung und Zukunftssicherheit zurück.

genmassen entstehen, die nicht vom Boden aufgenommen werden können. Gleichzeitig wird hier auch Wasser gespeichert, um gut durch die Dürreperioden zu kommen und so Felder und Gemüsegärten während der Trockenzeit zu bewässern.



Auch in Kenia setzt unsere Gruppe ein Zeichen der Solidarität. Die Noble Women Group in Kombewa erhält 500 Euro für den Bau eines Hühnerstalls, der die gemeinschaftliche Haltung von Geflügel ermöglicht. Für die Frauengruppe und die umliegenden Kleinbauern bedeutet dies eine verlässliche Einkommensquelle: Die Eier und das Geflügel können verkauft werden, und zugleich bleibt ein Teil für die Versorgung der eigenen Familien. Neben der wirtschaftlichen Stärkung schafft das Projekt auch Raum für gemeinsamen Austausch und gegenseitige Unterstützung – ein wichtiges Element in ländlichen Gemeinden.



Ebenfalls in Kombewa unterstützt unsere Selbstbesteuерungsgruppe die Jugendinitiative der Shiner Girls mit 100 Euro. Mit diesem Beitrag werden Hygieneartikel, Seife und Unterwäsche für 50 bedürftige Mädchen und Jungen bereitgestellt. Für viele Jugendliche sind solche Grundbedürfnisse nicht selbstverständlich. Die Unterstützung ist daher weit mehr als materielle Hilfe: Sie sorgt dafür, dass junge Menschen regelmäßiger am Unterricht teilnehmen können, sich respektiert fühlen und ihre Würde bewahrt bleibt.



Neben diesen vier Projekten möchten wir im Advent besonders auf eine Aktion aufmerksam machen, die in unserer Pfarre bereits zu einer schönen Tradition geworden ist:

die **Weihnachts-Anstatt-Aktion** des Entwicklungshilfeklubs. Auch heuer möchten wir dazu ermutigen, im Advent bewusst „anstatt“ eines üblichen Geschenks ein Weihnachtsbillet zu erwerben und damit ein Projekt zu unterstützen, das Menschen in großer Not zugute kommt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion steht das Projekt **„Ort der Geborgenheit“** in Bangladesch. Wenn Mütter, um die Familie ernähren zu können, bis zu 12 Stunden täglich in der Textilindustrie beschäftigt sind, bleiben die Kinder weitestgehend unbetreut. Im Rahmen eines Pilotprojekts soll nun gezeigt werden, dass auch für die Kinder der Armen qualitätsvolle, gemeinwohlorientierte und leistbare Kinderbetreuung möglich ist. Kinder zwischen einem und fünf Jahren sollen in einem Kindergarten Geborgenheit und Förderung erleben. Pädagoginnen sorgen für liebevolle Betreuung und Bildung, Ernährung und Gesundheitsversorgung werden sichergestellt, die Eltern werden in Erziehungsfragen unterstützt.



Die Weihnachtsbills werden nach den Sonntagsgottesdiensten im Vorraum der Pfarrkirche angeboten und sind außerdem beim EZA-Verkauf sowie bei Walter Mayr erhältlich.

So möchten wir einladen, den Geist der Weihnacht auf eine besondere Weise zu leben: indem wir gemeinsam helfen, Leben verändern und Licht in dunkle Situationen bringen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Beiträge, ihr Interesse und ihr stetiges Mittragen diese Unterstützung möglich machen. Jede noch so kleine Gabe wirkt weiter – und verwandelt sich, gemeinsam mit vielen anderen, in ein großes Zeichen der Hoffnung. (Sarah Dicker)

Fotos: Entwicklungshilfeklub und Walter Mayr



Katholische Frauenbewegung

Am 11. Oktober machten sich in ganz Oberösterreich rund 1600 Frauen auf den Weg, auch wir in Geretsberg waren mit 110 Teilnehmerinnen Teil dieses besonderen Frauenpilgertags. Bei optimalem Herbstwetter starteten wir am Kirchplatz mit der Segnung des Pilgerstabes und ein paar netten Eröffnungsworten.

Auf sieben Stationen wurde gelesen, gesungen, meditiert oder ein Körpergebet gestaltet. Bei der Kraglederkapelle erwartete uns selbstgebackenes Brot, das wir zusammen mit der wunderbaren Aussicht genießen konnten. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine Andacht in der Kirche, musikalisch begleitet von Andreas Haberl an der Orgel.

Pilgern verbindet Körper und Seele. Jede Frau, die sich auf den Weg macht, kann dabei einen neuen Zugang zu sich selbst, zu Gott und zur Schöpfung finden.

Unsere älteste Teilnehmerin war heuer 88 Jahre alt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr für die Absicherung der Strecke, Barbara Hinterlechner für die Organisation des Pilgertags sowie Elisabeth Seidlmann für die Begleitung.

Ein weiteres großes Danke an die vielen fleißigen Hände, die sich beim Kirchenputz eingebbracht haben.



Vorschau:

Adventfeier: Samstag, den 13. Dezember um 14:00 Uhr im Gasthaus Maier in Franking

Pfarrkaffee: Sonntag, den 8. Februar 2026

Weltgebetstag: Sonntag, 1. März 2026 19:00 in Geretsberg



und WEIHNACHTSAKTION

Wie jedes Jahr um die Weihnachtszeit bitten wir um eure Mithilfe.

In dieser Ausgabe liegt wieder ein Erlagschein bei. Wir teilen wieder den Spendenertrag **mit SEI SO FREI** - Trinkwasser in Tansania und unserer **WEIHNACHTSAKTION** mit der SB-Gruppe - Ort der Geborgenheit, Betreuung für Kinder, deren Mütter arbeiten müssen, um zu überleben!

TRINKWASSER in Tansania

Wasser, das Leben verändert.

Tiefbohrbrunnen in Tansania

Um Trinkwasser zu holen, müssen Frauen und Kinder in Tansania oft kilometerweit marschieren – je länger die Dürre anhält, desto weiter wird der Weg zu den letzten Wasserstellen. Statt zu lernen oder zu spielen, tragen Kinder schwere Kanister. Statt Felder zu bestellen oder Einkommen zu sichern, verbringen Mütter den ganzen Tag mit der Wasserbeschaffung. Was sie heimbringen, ist selten sauber; oft bleibt ihnen nur verunreinigtes Wasser aus Tümpeln oder Rinnsalen. Durchfallerkrankungen zählen zum Alltag, für Kinder sind sie immer wieder lebensbedrohlich. Es geht ums nackte Überleben.

Sei So Frei OÖ errichtet solarbetriebene Tiefbohrbrunnen, die sauberes Wasser aus bis zu 90 Metern Tiefe nach oben und mittels Schwerkraft zu mehreren Entnahmestellen befördern: so nah wie möglich zu den Menschen.

Tiefbohrbrunnen helfen:
Befreien wir Menschen in Tansania von der Last ihrer drückendsten Sorge!

Unterstützen Sie unser Wasserprojekt!

>> 25 Euro finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.

>> 130 Euro ermöglichen, beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.

>> 240 Euro kostet eines von vier Solarpaneelen zum Betrieb einer Brunnenpumpe.



ORT der GEBORGENHEIT

Kinder und Armut

„Die Frauen, die täglich 12 und mehr Stunden als Textilarbeiterinnen oder Hausangestellte arbeiten, verdienen wenig, ihr Einkommen ist aber entscheidend für die Familie. Sobald sie ein Kind bekommen, wird es schwierig. Manchmal können Geschwister oder eine Nachbarin auf das Kind aufpassen, die meisten verlieren aber ihre Arbeit, denn Kindergarten gibt es keinen.“

Dann rutscht die Familie schnell in extreme Armut ab“;

.In den Elendsvierteln *Mirpurs* gibt es kaum Betreuungsmöglichkeiten, die Kinderbetreuung wird alleine den Frauen aufgebürdet. Wenn Mütter und Väter arbeiten, um die Familie über Wasser zu halten, bleiben auch Kleinkinder im Alter von ein bis fünf Jahren völlig unzureichend betreut.

Die Kinder werden so in ihrer Entwicklung nicht gefördert oder verbringen den ganzen Tag auf der Straße, wo sie Gefahren hilflos ausgesetzt sind. Wenn die Mütter jedoch ihre Arbeit aufgeben, gerät die Familie oft in noch größere Armut.

Extreme Armut oder die Straße: beides sind denkbar schlechte Voraussetzungen für eine gute Entwicklung der Kinder.

Eine bessere Zukunft

In liebevoll geführten Betreuungseinrichtungen finden die Kinder von Textilarbeiterinnen und Hausangestellten in Dhakas Elendsvierteln Geborgenheit und Förderung – statt den Tag allein und schutzlos auf der Straße verbringen zu müssen. Mütter, die unter schwierigen Bedingungen und für niedrigen Lohn oft bis zur Erschöpfung arbeiten, können dieser so zumindest ohne die quälende Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder nachgehen und weiter



Spielerisches Lernen in der Kindergruppe @ Oxfam

Unsere MINIS



Ministranten erlebten Kinozauber bei der Feuerwehr

In den letzten Wochen durften unsere Ministranten ein besonderes Highlight genießen: Ein gemeinsamer Kinonachmittag bei der örtlichen Feuerwehr. In gemütlicher Atmosphäre wurde nicht nur ein spannender Film gezeigt, sondern auch die Gelegenheit genutzt, Gemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu vertiefen.

Die Feuerwehr sorgte für eine herzliche Atmosphäre und stellte ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, sodass der Nachmittag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Mit Popcorn und Getränken ausgestattet, hatten die Ministranten viel Spaß und konnten die Zeit fernab des Altardienstes in vollen Zügen genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr für ihre Unterstützung und den engagierten Begleitpersonen, allen voran Bianca Esterbauer und Thomas Langgartner, die diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben. Solche gemeinsamen Aktivitäten zeigen einmal mehr, wie wichtig die Gemeinschaft innerhalb der Pfarre ist – und dass auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf.

Wir freuen uns schon auf weitere Aktionen, die unsere Ministrantengruppe zusammenschweißen und bereichern, und wünschen allen einen besinnlichen Advent und Schöne Weihnachten!

Cornelia Meindl



Unsere Sternsinger kommen!!!



Königliche Power für Menschen in Tansania

Beim Sternsingen sind wir solidarisch mit Menschen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt. Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Tansania.

In Tansania haben viele Menschen zu wenig zu essen und kein sauberes Trinkwasser. Babys und Kinder sind besonders von Hunger und Mangelernährung betroffen. Die Klimakrise verschlimmert die Situation mit langen Dürrephasen. Ohne Einkommen fehlt es an Geld für Medikamente oder den Schulbesuch der Kinder.

Die Spenden ans Sternsingen unterstützen Menschen in Tansania. Mit den Partner*innen vor Ort setzen wir uns dafür ein, dass sich Familien von ihrer Landwirtschaft ernähren und ans Klima angepasste Pflanzen anbauen. Mit dem Überschuss können sie auch Kleidung, Medikamente und den Schulbedarf ihrer Kinder finanzieren. Babys und Kinder werden mit gesunder Nahrung versorgt. Mädchen werden ermächtigt, die Schule abzuschließen, als Basis für eine gute Ausbildung. Massai-Frauen verschaffen sich mit kleinen Wirtschaftsprojekten ein eigenes Einkommen.

Ihre Spenden verändern das Leben von Menschen in Tansania, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Helfen Sie uns, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Unsere Sternsinger sind am 2. 3. 4. und 5. Jänner in der OBEREN ORTSHÄLTE unterwegs!

Spenden werden auch gerne von unseren Sternsingern beim Sternsingergottesdienst entgegen genommen!

Auch du bist herzlich eingeladen, beim Sternsingen mitzumachen

Mit Krone und Stern in königliche Hoheiten verwandeln.

Den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr bringen.

Mit den Spenden vielen Menschen in Not helfen.

Gemeinsam Spaß haben, Abenteuer erleben und Süßes naschen.

Sternsingerprobe: Montag, 29.12.2025 10 Uhr im Pfarrhof Geretsberg

Sternsinger Termine: 2,3,4. und 5. Jänner 2025

Sternsingermesse: Dienstag 6. Jänner 2026 um 8:15 Uhr in der Pfarrkirche

Anmeldeformulare erhältst du in deiner Schule! Melde dich! Wir freuen uns auf dich

Du kannst auch gerne deine Freunde und Freundinnen fragen, ob sie in den Ferien etwas Sinnvolles tun wollen, das noch dazu Spaß macht. Auch deine Eltern oder andere Verwandte können sehr gerne mitmachen, zum Beispiel als Begleitpersonen oder indem sie eine Gruppe zum Essen einladen.

Falls du oder deine Eltern Fragen zum Sternsingen haben, meldet euch bitte bei uns. Wir freuen uns schon auf ein wunderbares Sternsingen und darauf, dass ihr mitmacht!

Kinderliturgie

KINDERKIRCHE

*Kirche für Familien
in der Pfarre Geretsberg*



WIR SUCHEN DICH!!!

Nach vielen schönen und lebendigen Jahren verabschiedet sich unser engagiertes Team der Kinderliturgie - Janine Rasp, Maria Schmidlechner und Katrin Kohlbacher – mit Jahresende!

Ein herzliches Vergelt's Gott! Für all die Zeit, das Herzblut und die Freude, die ihr in die Gestaltung unserer Kinderliturgie eingebracht habt!

Ab dem neuen Jahr möchten wir wieder ein neues Team aufbauen, das sich mit Begeisterung und neuem Elan für unsere jüngsten Pfarrmitglieder einsetzt.

Ob mitgestalten, mithelfen, mitsingen oder einfach mitlachen - jede helfende Hand und jede kreative Idee ist uns willkommen!

Hast du Lust auf etwas Neues und Freude daran Kindern den Glauben auf spielerische Weise näherzubringen?

Dann bist du bei uns richtig!!! Wir freuen uns auf dich!

Für nähere Informationen oder bei Interess melde dich bitte bei:

Anita Laimighofer (Handy: 0664 4300707)

Kirchenchor



Du singst gerne und hast am Dienstag Abend nichts vor!

Verstärke unseren Kirchenchor!!!! Wir freuen uns auf dich und deine Stimme!!!

Willst du mitsingen, melde dich bei Anita Laimighofer!!



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

- ♥ Maria Silberer für die schöne Gestaltung der Totenandachten
 - ♥ Bianca Esterbauer für ihr Engagement bei den Minis
 - ♥ Sarah Enthammer fürs Fotografieren beim Pilgertag
 - ♥ Dem Finanzteam für ihr Engagement in vielen Belangen der Pfarrgemeinde
 - ♥ Unserem Kirchenchor für die Gestaltung der Festmessen
 - ♥ Dem scheidenden Team der Kinderliturgie für die Gestaltung der vielen Familiengottesdienste
 - ♥ Dem Team des Kindergartens für die schöne Gestaltung des Martinsfestes und die gute Zusammenarbeit.
-



Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen

David Lederer

**In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde
Rosa Gruber**

WICHTIGE TERMINE 11.12. 2025 - 28.2.2026

DO: 11. Dez.	7:00 Rorate mit Frühstück
SO: 14. Dez.	8:15 Gottesdienst mit Bußfeier 17:00 Wanderung in den Advent zur Viperkapelle
SO: 21. Dez.	8:15 Sonntagsmesse
Mi: 24. Dez.	14:30 Kindermette 22:00 Christmette
Do: 25. Dez.	8:15 Festmesse
Mo: 29. Dez.	10:00 Sternsingerprobe
Mi: 31. Dez.	16:00 Jahresschlussandacht
Do: 1. Jän.	8:15 Festmesse zum Jahresbeginn
Sa: 3. Jän.	19:00 Vorabendmesse
Die: 6. Jän.	8:15 Sternsingermesse
Sa: 31. Jän.	19:00 Vorabendmesse Maria Lichtmess u. Blasiussegen
So: 8. Feb.	8:15 Sonntagsmesse - Pfarrkaffee und EZA
So: 15. Feb.	8:15 Faschingssonntag mit Faschingspredigt
Do: 19. Feb.	19:00 Aschermittwochmesse
Sa: 28. Feb.	19:00 Vorstellungsmesse mit den Firmlingen

Grabpflege und Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine:

Wir möchten Sie auch heuer wieder darauf hinweisen, dass jeder Grabbesitzer verpflichtet ist, jährlich die Standfestigkeit der Grabkreuze und Grabsteine zu überprüfen und gegebenenfalls unverzüglich reparieren zu lassen.

Mit dieser Mitteilung ist der gesetzliche Auftrag von Seiten der Friedhofsverwaltung erfüllt. Eventuell angefallene Schäden an Nachbargräbern oder Personenschäden werden rechtlich dem Grabbesitzer zu Lasten gelegt.

Wir möchten Sie auch bitten, weiterhin Ihre Gräber ordentlich zu pflegen und die begehbarer Flächen dazwischen von Unkraut frei zu halten, sowie den Abfall in den aufgestellten Containern und Behältern ordnungsgemäß zu entsorgen. Friedhofsverwaltung

WEIHNACHTSKOMMUNION

Wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Kirche kommen kann, aber gerne die Hl. Kommunion in der Weihnachtszeit empfangen will, soll sich bitte melden. Wir kommen gerne!

Meldungen bitte bei Norbert Nowy (Mobiltelefon: 06888133334)



WANDERUNG in den ADVENT

Am Sonntag, 14. Dezember um 17 Uhr

Laternen mitbringen!

Treffpunkt Kirchenplatz! Wanderung in 5 Stationen zur Viperkapelle und zurück! Musikalische Begleitung: Peter Hinterlechner mit seinen Buam!



HERBERGSUCHE 2025

Auch heuer schickt die Katholische Männerbewegung wieder das Marienbild zur Herbergsuche aus. Es ist ein schöner alter Brauch, der die Hauskirche belebt.

**Die KMB wünscht allen einen schönen, ruhigen Advent
und ein gesegnetes Weihnachtsfest**



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1–14



**Metalltechnik
Brunthaler**
Schmiede Schlosserei Edelstahl



ELEKTROTECHNIK

5142 Eggelsberg | +43 (0)7748 - 66 08 | www.gl-elektrotechnik.at

